



CAPinside.com

Value

Value der Inflations-Profiteuer?

Seitdem die Notenbanken weltweit unter dem Eindruck der Pandemie massenweise Geld drucken, steigen die Preise von Immobilien, Rohstoffen und vielerlei Gebrauchsgütern. Wie kaum eine andere Frage bewegt derzeit die Investoren auf der ganzen Welt: Ist künftig mit Inflation oder Deflation zu rechnen? Momentan geht die Welt eher von steigenden Inflationsraten aus. James Montier von GMO beschrieb es treffend in seinem 2009 erschienenen Buch „Value Investing“: „Ich bin hin- und hergerissen zwischen einer Deflation, die durch das Platzen der Kreditblase ausgelöst wurde und dem inflationären Druck durch die Reaktion der Notenbanken“.

Eine moderate Inflation ist grundsätzlich nicht negativ. Andre Kostolany bezeichnete diese als „Schmiermittel für die Wirtschaft“. Eine galoppierende Inflation (wie in den 70er Jahren) ist aber zweifelsfrei negativ. Geldwerte (wie Sparguthaben oder Anleihen) verlieren real (also nach Abzug der Inflation) an Wert, da der Zinssatz fixiert ist, während die Teuerungsrate ansteigt. Sachwerte (wie Aktien oder Immobilien) können durch steigende Kurse den Kaufkraftverfall immerhin wettmachen. Steigende Zinsen stellen aber zumindest kurzfristig eine Belastung dar. In den USA stieg von 1973–81 der Consumer Preis Index, der die Preisveränderung von Waren misst, um durchschnittlich 9,2% p.a. an. Der amerikanische S&P 500-Aktienindex verbesserte sich zwar nominal (vor Inflation) in diesem Zeitraum um 5,2 % p.a., real erlitten die Aktionäre damit aber einen jährlichen Verlust von 4%.

Geldmenge M2 und Inflation: 1920-2021

Money Supply and Inflation in United States



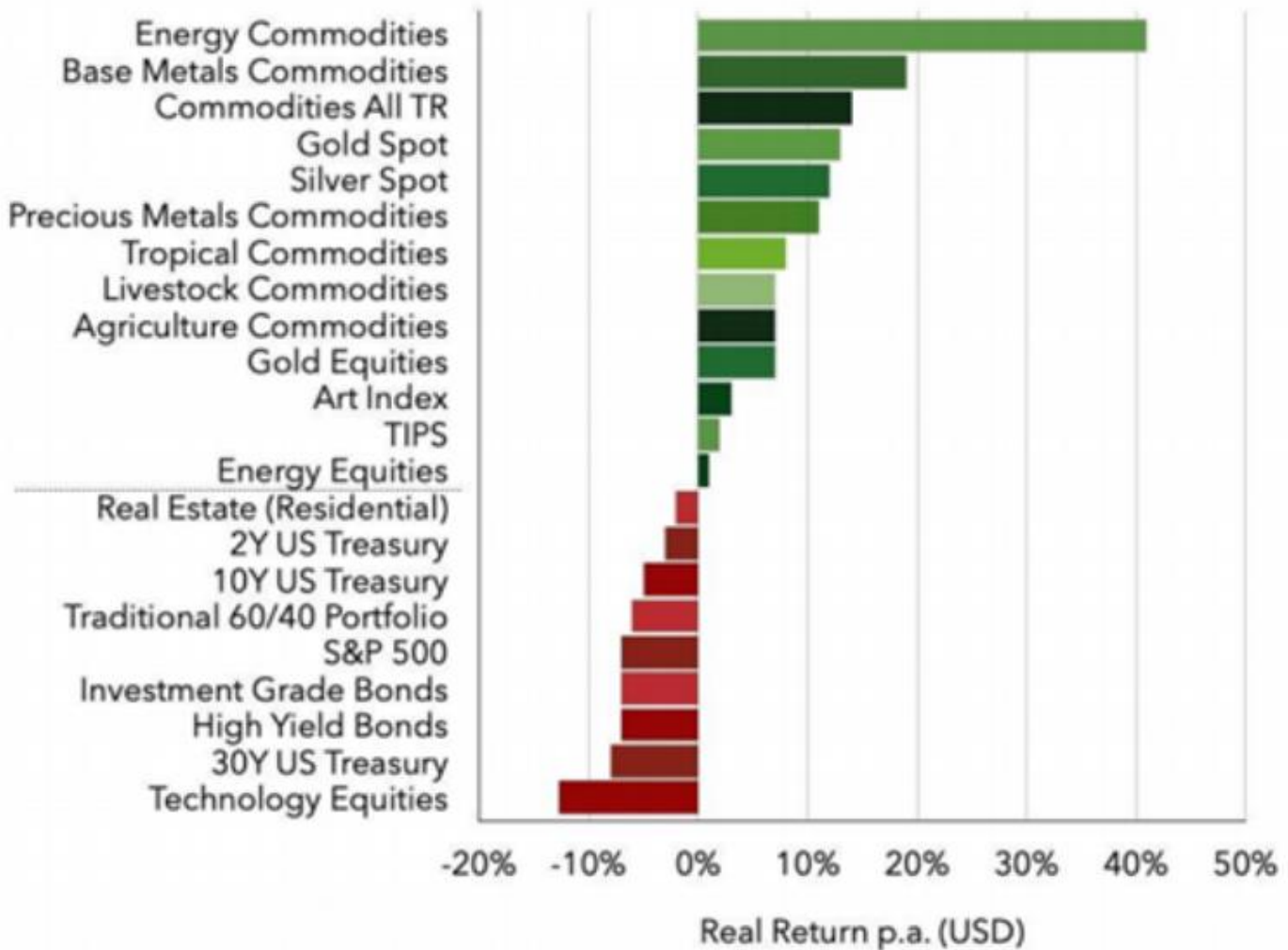
Source: FRB, Historical statistics of United states, BLS, Haver Analytics, Deutsche Bank

Die Grafik zeigt den jährlichen Zuwachs der US-Geldmenge M2 (dunkelblaue Linie) im Vergleich zur Konsumentenpreis-inflation (hellblaue Linie) seit 1920. (Quelle: FRB, Haver Analytics, Deutsche Bank)

Hohe Inflation: Rohstoffwerte top, Technologietitel flop

Eine Inflationsrate von über 5% hat in den vergangenen 100 Jahren in erste Linie Technologiewerten und Anleihen geschadet. Profiteure sind in Inflationsphasen Rohstoffaktien generell.

Real Returns in Inflation Regimes (1920-2020)



Die Grafik zeigt die realen Renditen verschiedener Anlageklassen und Sektoren in vergangenen Inflationsphasen (Teuerungsrate über 5%) seit 1920. Am besten schnitten direkte Rohstoffanlagen ab, am schlechtesten langlaufende Anleihen und Tech-Aktien.

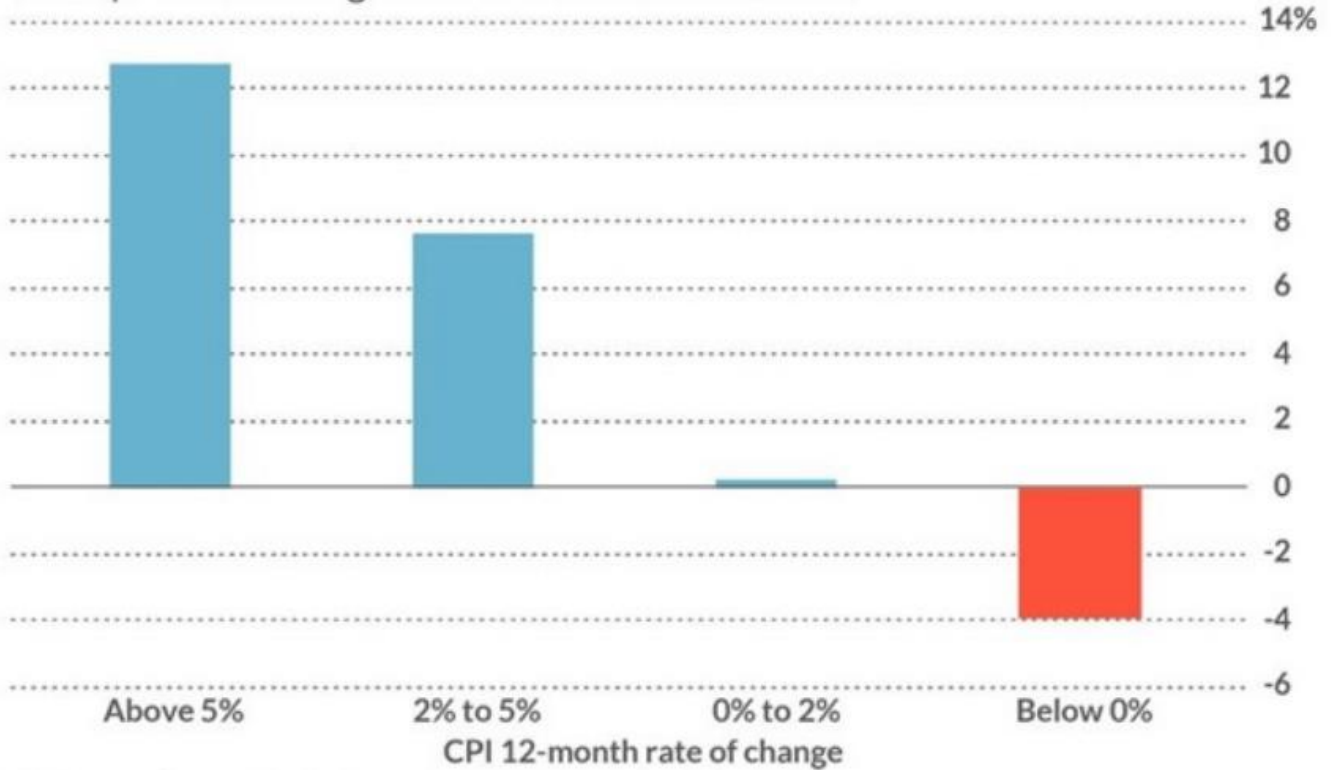
(Quelle: Naturalis Database; Levine, Ari, et al. "Commodities for the long run." *Financial Analysts Journal* 74.2 (2018): 55-68; Neville, H., Draaisma, T., Funnell, B., Harvey, C. R., & Van Hemert, O. (2021). "The Best Strategies for Inflationary Times"; Zaremba, Adam, Zaghum Umar, & Mateusz Mikutowski. "Inflation hedging with commodities: A wavelet analysis of seven centuries worth of data." *Economics Letters* 181 (2019): 90-94.)

Inflation gut für Value-Aktien

In einer Auswertung seit 1926 hat Mark Hulbert aufgezeigt, dass Value-Werte insbesondere bei Inflationsraten von über 2% gegenüber Growth-Werten prosperieren. Die erhöhte Inflationserwartung sollte positiv für Value-Aktien sein.

Inflation is good news for one group of stocks

Value premium over growth* as function of inflation



*Difference in annualized returns since 1926 between 10% of stocks with the highest book-to-market ratios and the 10% with the lowest

Source: Robert Shiller; Kenneth French; www.HulbertRatings.com

Copyright



BV Bayerische Vermögen GmbH

[Zum Firmenprofil](#) →

Passend zum Artikel

WKN: A2QJWP

MultiManagerTrust (MMT) V-S-P Strategie Fonds R

PERFORMANCE 1J

2,10 %

VOLATILITÄT 1J

5,62 %

Kontakt

VAA Value Advisors UG

Michael Friebe

Brienner Straße 53a
80333 München

Tel.: +49 89 179 2465-302

Email: kontakt@mmtglobalvalue.com und friebe@mmtglobalvalue.com

Internet: www.mmtglobalvalue.com

Disclaimer

Bei diesen Informationen bzw. den Fondsporträts handelt es sich um Werbematerial und kein investmentrechtliches Pflichtdokument!

Mit diesem Dokument wird kein Angebot zum Verkauf, Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten unterbreitet. Die hierin enthaltenen Informationen stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Alle Angaben wurden sorgfältig zusammengestellt; teilweise unter Rückgriff auf Informationen Dritter. Einzelne Angaben können sich insbesondere durch Zeitablauf, infolge von gesetzlichen Änderungen, aktueller Entwicklungen der Märkte sowie anderer wesentlicher Umstände ggf. auch kurzfristig als nicht mehr oder nicht mehr vollumfänglich zutreffend erweisen. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität sämtlicher Angaben wird daher keine Gewähr übernommen. Die in dieser Information enthaltenen Ausführungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Die Angaben gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Die steuerliche Behandlung der Anlage hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Es wird keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernommen, die direkt oder indirekt aus der Verteilung oder der Verwendung dieser Produktinformation oder seiner Inhalte bestehen. Bei der Anlage in Investmentfonds besteht das Risiko von Kurs- und Währungsverlusten, so dass der zukünftige Anteilswert gegenüber dem Erwerbszeitpunkt steigen oder fallen kann. Sofern Aussagen über Marktentwicklungen, Renditen, Kursgewinne oder sonstige Vermögenszuwächse sowie Risikokennziffern getätigt werden, stellen diese lediglich Prognosen dar, für deren Eintritt wir keine Haftung übernehmen. Insbesondere sind frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die vollständigen Angaben zum Fonds sind in den wesentlichen Anlegerinformationen und dem Verkaufsprospekt in Ergänzung mit dem jeweils letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Dokumente stellen die allein verbindliche Grundlage des Erwerbs dar. Soweit steuerliche oder rechtliche Belange berührt werden, sollten diese vom Adressaten mit seinem Steuerberater bzw. Rechtsanwalt erörtert werden. Die vorgenannten Verkaufsunterlagen erhalten Sie in elektronischer oder gedruckter Form in deutscher Sprache kostenlos in den Geschäftsstellen der Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Kaiserstraße 24, 60311 Frankfurt am Main bzw. 1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach oder der Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A., 1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach. Anteile an Fonds dürfen nur in Ländern angeboten werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist und/oder eine Genehmigung der örtlichen Aufsichtsbehörde vorliegt. Insbesondere dürfen Anteile dieses Fonds weder innerhalb der USA noch an oder auf Rechnung von US-Staatsbürgern oder in den USA ansässigen US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden. Dieses Informationsdokument und die in ihm enthaltenen Informationen richtet sich weder an US-Bürger noch an Personen mit ständigem Wohnsitz in den USA, noch darf es in den USA verbreitet werden. Die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokumentes kann darüber hinaus auch in anderen Rechtsordnungen beschränkt sein.

Fondsverwaltung: Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A., Telefon +352 451314-500, Fax +352 451314-519, E-Mail: haig-info@hauck-aufhaeuser.com, www.hauck-aufhaeuser.com.

Der jüngste Nettoinventarwert (NIW) kann über die Internetseite der Verwaltungsgesellschaft/Kapitalverwaltungsgesellschaft abgerufen werden.

Die historische Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.